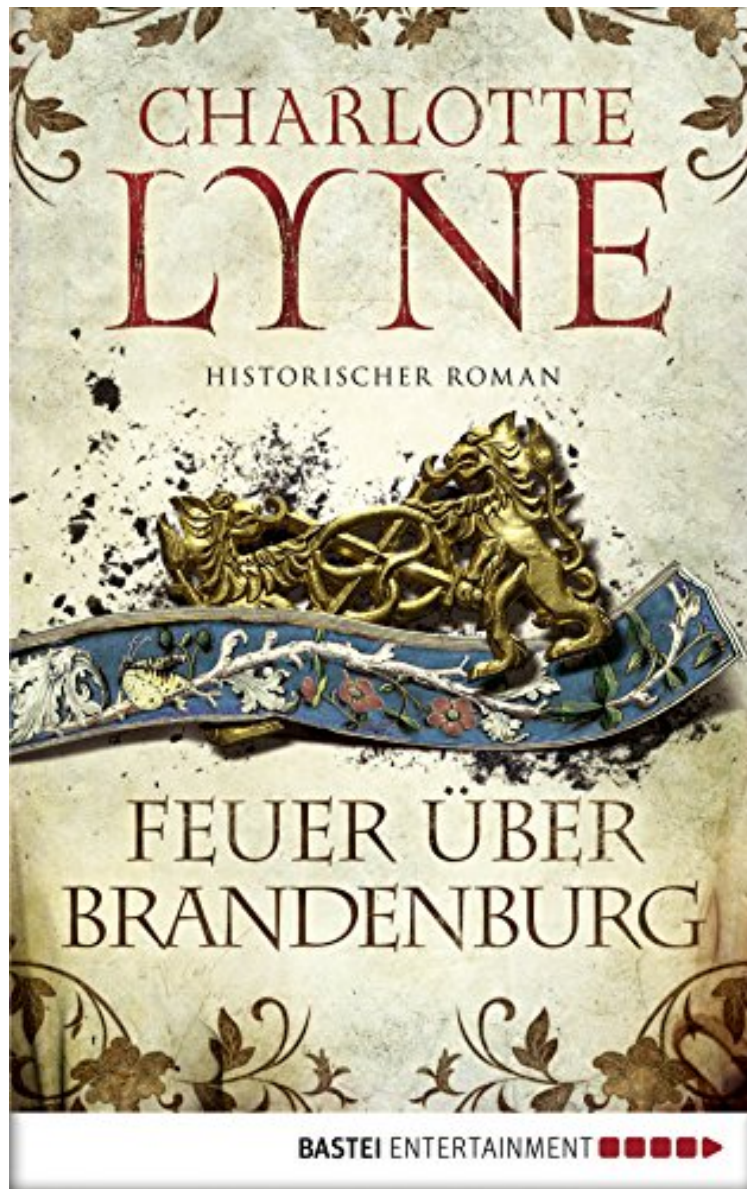


(Download pdf) Feuer ber Brandenburg: Historischer Roman

Feuer ber Brandenburg: Historischer Roman

Von Charlotte Lyne

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #128682 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-14Erscheinungsdatum: 2016-01-14File Name: B00X7HZZGC | File size: 71.Mb

Von Charlotte Lyne : Feuer ber Brandenburg: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feuer ber Brandenburg: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeanne d'Arc aus Brandenburg.....Von schildkrteso kann man Jonata Harzer auch nennen, denn genau so wie ihre franzsische Zeitgenossin hat sie eine Vision, die sie kmpferisch und mit unbeugsamen Willen verfolgt. Sie glaubt an das Gute im

Menschen und sei er noch so grausam und böse. Dabei verliefen Kindheit und Jugend im damals sehr beschaulichen Berlin, welches hauptsächlich aus dem heute noch bekannten Nikolaiviertel bestand, unbeschwert und glücklich. Ihr Vater Burkhard Harzer und sein Bruder Wernhart haben, nachdem ihre Ehefrau früh verstorben sind, ihre Kinder gemeinsam erzogen. Brauer Burkhard und Bcker Wernhart wohnten Tr an Tr, so dass die Basen Jonata und Geras und die Vettern Kilian und Jecklin gemeinsam aufwuchsen. Beschattet war die Kindheit der 4, die unterschiedlicher nicht sein konnten, nur von der Angst vor einem Hussitenberfall. Die Hussiten, waren eine reformatorische, aber auch revolutionäre Bewegung aus Böhmen, die sich nach dem Tode von Jan Hus gründete. Sie zündeten und brandschatzten Anfang des 15. Jh. weit über Böhmen hinaus und bis tief nach Brandenburg hinein. Sie hinterließen eine breite Schneise von Verwüstung und Tod. Einer ihrer Anführer war Bohdan der Kahle und seine Speerspitze Sladjan oder auch Havran der Rabe genannt. Sladjan den Waisenjungen hatte Bohdan aufgenommen und ihn in seinem Sinne geprägt und geformt. Er der voller Hass auf Kirche, Obrigkeit und Menschen die nicht von der hussitischen Lehrmeinung überzeugt waren, machte aus Sladjan einen abgestumpften, nur für den Kampf lebenden und ihm treuergebenen Menschen. Bis zu dem Tag, an dem er verwundet wurde! Auf dem Weg nach Bernau und vor den Hussiten fliehend, die gerade die kleine Stadt Millrose niederbrannten, finden Jonata, ihre Base Geras und der Schankwirt Matthey den am Wegesrand liegenden Sladjan. Jonata und Matthey legen ihn, unter Protest ihrer Base Geras, auf ihren Karren um ihn, da sie ihn tot glauben, begraben zu können. Aber Sladjan ist nicht tot, sondern sehr schwer verwundet und dem Tod näher als dem Leben. Nun nimmt die Geschichte um Jonata nochmals richtig an Fahrt auf. Schier unglaublich beginnt sie den Kampf um das Leben von Sladjan. Von dem sie zuerst natürlich nichts weiß. Außer der Ahnung das es sich um einen Hussiten handelt. Aber lesen Sie selbst welche Anstrengungen Jonata und Matthey sich für die Heilung des Hussiten auferlegen und wie es für alle weitergeht. Erwähnen möchte ich am Ende noch, dass die Autorin mit dem Buch Das Mädchen aus Bernau die Vorgeschichte der Familie Harzer beschreibt. Trotzdem sind beide Bücher eigenständige Romane. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Geschichte, aber sehr schlecht geschrieben ... Von Ronald Beckert Man kann ein Buch unnötig in die Länge ziehen ... und man kann es malos betreiben - so wie in diesem Fall. Der Inhalt passt auf zehn Seiten, gezogen auf 440! Eigentlich habe ich mich gefreut, über die Geschichte Brandenburgs ein bisschen etwas zu erfahren, nett verpackt in einem kurzweiligen Roman. Hier ist leider genau das Gegenteil draus geworden - zuerst langatmig, ich habe mehrere Seiten überblättert, ohne den Faden zu verlieren, bevor ich dann tatsächlich ganz aufgegeben habe! Und dann immer dieses pazifistische Getue, im Mittelalter ging es Auge um Auge zu, da habe ich doch nicht plötzlich den Feind der meine Familie abgeschlachtet hat, geliebt! Mrderbanden, die mein Land ausplündern bringe ich doch kein Verständnis entgegen ... sehr unrealistisch. So geht es die ganze Zeit, nicht lesbar. Da lobe ich mir die Bücher von Sabine Ebert - das sind Klassiker. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu langatmig Von Anna Der geschichtliche Hintergrund interessiert mich. Leider ist das Buch nicht so geschrieben, dass man die Gräueltaten im Geschehen akzeptiert und auch noch weiterliest. Nach ca. 1/4 habe ich das Buch weggelegt.

Kurzbeschreibung Brandenburg, 1432: Die Familie der Brauerstochter Jonata lebt in Angst und Schrecken. Immer wieder berfallen böhmische Kämpfer die Dörfer und Städte und töten und brennen nieder, was ihnen in die Quere kommt. Auch Jonatas geliebter Cousin fällt den marodierenden Hussiten zum Opfer und ihre Furcht verwandelt sich in Hass. Als es bei Millrose zum Kampf kommt und einer der berechtigten Krieger verletzt wird, muss die junge Frau sich entscheiden: Wird sie den Feind sterben lassen? Oder setzt sie ein Zeichen für die Menschlichkeit inmitten des Kriegs und rettet sein Leben? Kurzbeschreibung Brandenburg, 1432: Die Familie der Brauerstochter Jonata lebt in Angst und Schrecken. Immer wieder berfallen böhmische Kämpfer die Dörfer und Städte und töten und brennen nieder, was ihnen in die Quere kommt. Auch Jonatas geliebter Cousin fällt den marodierenden Hussiten zum Opfer und ihre Furcht verwandelt sich in Hass. Als es bei Millrose zum Kampf kommt und einer der berechtigten Krieger verletzt wird, muss die junge Frau sich entscheiden: Wird sie den Feind sterben lassen? Oder setzt sie ein Zeichen für die Menschlichkeit inmitten des Kriegs und rettet sein Leben?